



Quelle: <https://erzieher-in-bw.de>



Zulassungsnummer 515305AZAV

Qualitätssiegel

Die Justus-von-Liebig-Schule Göppingen ist nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) zertifiziert und zugelassen für die Maßnahmen der Arbeitsförderung. Ihre Teilnahme kann durch einen Bildungsgutschein gefördert werden. Informieren Sie sich bei Ihrer zuständigen Agentur für Arbeit oder Ihrem Jobcenter und vereinbaren Sie einen Termin mit uns für ein Beratungsgespräch.



Informationen zum Bildungsgang finden Sie auf unserer Homepage bei der Abteilung Sozialpädagogik.

Anmeldung



anmeldung.jvl-gp.de/anmeldeformulare/schularten-sozialpaedagogik



Haus- und Landwirtschaftliche Schule

Justus-von-Liebig-Schule Göppingen

Christian-Grüniger-Str. 12
73035 Göppingen

+49 (0) 7161 613 100
+49 (0) 7161 613 126
verwaltung@jvl-gp.schule.bwl.de
www.jvl-gp.de

PIA-Ausbildung
in Vollzeit

3BKSPIT

Berufsabschluss Staatlich
anerkannte:r Erzieher:in

Zweck der Ausbildung

Die dreijährige Ausbildung an der Fachschule für Sozialpädagogik in Vollzeit (3BKSPIT) ist eine Breitbandausbildung. Diese befähigt dazu, Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsaufgaben in verschiedenen sozialpädagogischen Bereichen eigenverantwortlich zu übernehmen, z. B. in Tageseinrichtungen für Kinder, bei der stationären Jugendhilfe, in der Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit oder im Schulkindbereich.

Die Hauptzielgruppe liegt in der Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen von 0 bis 18 Jahren.

Abschluss und Anschlussmöglichkeiten

Mit erfolgreichem Abschluss der gesamten Ausbildung wird die Berufsbezeichnung „Staatlich anerkannte Erzieherin“ oder „Staatlich anerkannter Erzieher“ und Bachelor Professional in Sozialwesen erworben. In Baden-Württemberg wird mit dem Abschluss die Hochschulzugangsberechtigung erworben. Ausbildungsinhalte können bei einem aufbauenden Studium (z. B. Sozial- oder Kindheitspädagogik) angerechnet werden.

Dauer und Gliederung der Ausbildung

Die Ausbildung dauert unabhängig vom Zeitpunkt der Abschlussprüfung drei Jahre und gliedert sich in theoretische (3 Schultage pro Woche) und praktische (2 Tage pro Woche) Ausbildungsanteile. Die Ausbildung findet auch in der unterrichtsfreien Zeit statt. Während den Schulferien sind Sie in Ihrer Ausbildungseinrichtung tätig. Der vom Träger im Ausbildungsvertrag gewährte Jahresurlaub kann nur in den Schulferien genommen werden.

Es sind insgesamt mindestens 2000 Praxisstunden zu erbringen.



Aufnahmevoraussetzungen

Die Voraussetzungen für die Aufnahme in die Fachschule für Sozialpädagogik in Teilzeit sind:

Grundlegende Voraussetzungen:

Ein Ausbildungsvertrag mit einem Träger,

und Mittlerer Bildungsabschluss (Realschulabschluss, die Fachschulreife oder das Versetzungszeugnis in die Klasse oder Jahrgangsstufe 10 (G8) oder 11 eines Gymnasiums oder in die gymnasiale Oberstufe der Gemeinschaftsschule oder der Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstandes).

Weitere Voraussetzungen:

(Mindestens eine weitere Voraussetzung muss zusätzlich vorliegen)

Der erfolgreiche Abschluss des Berufskollegs für Praktikanten des Berufskollegs für Sozialpädagogik (1BKSP) oder eine vergleichbare Vorbildung eines anderen Bundeslandes

oder ein Berufsabschluss als Kinderpfleger/in oder sozialpädagogische Assistent/n bzw. eine gleichwertige einschlägige berufliche Qualifizierung

oder eine mindestens zweijährige Vollzeittätigkeit mit Kindern in einer sozialpädagogischen Einrichtung, wobei auch ein freiwilliges soziales Jahr oder der Bundesfreiwilligendienst in einer Kindertageseinrichtung angerechnet werden kann.

Bei den folgenden Voraussetzungen wird zusätzlich ein sechswöchiges Praktikum in einer sozialpädagogischen Einrichtung unter Anleitung einer sozialpädagogischen Fachkraft (im Umfang einer Vollzeitbeschäftigung) benötigt:

oder Fachhochschulreife / schulischer Teil der Fachhochschulreife eines beruflichen Gymnasiums der Fachrichtung Sozialpädagogik oder Sozialwissenschaft oder Hochschulreife

oder eine mindestens einjährige abgeschlossene Berufsausbildung im sozialpädagogischen Bereich/eine entsprechende Vollzeitschule

oder eine mindestens einjährige abgeschlossene Berufsausbildung im pflegerischen Bereich, wenn das Wahlfach Pädagogik und Psychologie besucht wurde

oder eine mindestens zweijährige kontinuierliche Tätigkeit als Tagesmutter mit Pflegeerlaubnis

oder eine mindestens zweijährige abgeschlossene Berufsausbildung

oder die Führung eines Familienhaushalts mit mindestens einem Kind für die Dauer von mindestens drei Jahren.

Nachweise oder der Ausbildungsvertrag können nach individueller Absprache nachgereicht werden.

Ausbildungsvergütung

In der Ausbildung an der Fachschule für Sozialpädagogik praxisintegriert schließen Sie mit einem Träger einen Ausbildungsvertrag ab, in dem auch die Ausbildungsvergütung geregelt ist. Bitte erfragen Sie die genaue Höhe bei den jeweiligen Trägern. Sie haben zudem die Möglichkeit über einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit gefördert zu werden. Bildungsgutscheine können bei uns an der Schule eingelöst werden.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über unsere digitale Anmeldeplattform <https://anmeldung.jvl-gp.de>. Auf der Rückseite finden Sie einen QR-Code, mit dem Sie direkt zur Anmeldeplattform geleitet werden.

Bitte melden Sie sich bis zum 1. März des laufenden Schuljahres bei uns an. Danach eingehende Bewerbungen werden berücksichtigt, wenn noch Schulplätze frei sind.

Anmeldung mit ausländischen Bildungsnachweisen: Eine Bewerbung mit einem nicht in Deutschland erworbenen Schulabschluss ist problemlos möglich, allerdings muss das Zeugnis durch die Zeugnisankennungsstelle des Regierungspräsidiums Stuttgart anerkannt sein. Für die Ausbildung sind gute Deutschkenntnisse erforderlich. Es muss mindestens ein B2-Sprachniveau nachgewiesen werden.

Studentafel

Religionspädagogik

Deutsch / Englisch

Berufliches Handeln – fundieren

Erziehung und Betreuung – gestalten

Bildung und Entwicklung – fördern I

Bildung und Entwicklung – fördern II

Unterschiedlichkeit und Vielfalt leben

Zusammenarbeit gestalten und Qualität entwickeln

Wahlpflichtbereich:

z. B. Sportpädagogik, Natur- oder Theaterpädagogik, Arbeit mit Krippen- oder Schulkindern.

Die Schule als Motorikzentrum bietet zusammen mit der Sportschule Ruit die Möglichkeit einen Übungsleiterschein im Eltern-Kleinkind-Turnen zu erwerben an.

Kosten

An der Schule besteht Schulgeld- und Lernmittelfreiheit.

Für Exkursionen, Ausflüge oder Hospitationen können Kosten entstehen. Es besteht Teilnahmepflicht.